

RC GD

Informationen



JHV '72

Wie gewohnt begann die diesjährige JHV mit Verspätung, da die meisten Mitglieder unter einem Beginn von 16.00 Uhr verstanden, daß sie kurz nach 4 eintrudeln sollten. Ebenso gewohnt wurde dann die Versammlung eröffnet, die fehlende Beschlußfähigkeit festgestellt, wieder geschlossen und 5 Minuten später eine außerordentliche Mitgliederversammlung eröffnet. Gleich zu Beginn wunderten sich einige Mitglieder darüber, daß die Annahmefrist für die Anträge zur JHV bei Eintreffen der Einladung bereits verstrichen war. Durch den öffentlichen Aushang der Einladung war der Satzung jedoch genüge getan worden. Interessant waren diesmal die Tätigkeitsberichte der Sachbearbeiter. So führte der scheidende Jugendwart aus, daß eine Umorganisation der Jugendabteilung notwendig sei durch Hinzuziehung älterer Mitarbeiter, da ein Jugendlicher, der noch zur Schule geht, nicht so viel Zeit habe wie ein Berufstätiger. Daher konnte die Jugendabteilung in diesem Jahr auch nur zwei Veranstaltungen durchführen. Deshalb heißt der Jugendwart im kommenden Jahr Heinz Busch, seine Vertreterin Ingrid Windhövel.

Aus Almut Brouwers Bericht sei hervorzuheben, daß in diesem Jahr eine ganze Reihe von Veranstaltungen für Kinder durchgeführt wurden (unter tatkräftiger Mithilfe der künftigen Sozialwartin Hannelore Ginsberg) und daß sich auf der Helene-lange-Schule inzwischen eine stattliche Ruderriege etabliert hat.

Was sonst nur das Privileg des Hauswarts und des Schatzmeisters war, nämlich die Mitglieder mit einer Menge von Zahlen zu konfrontieren, nahm diesmal auch der Ruderwart für sich in Anspruch. So erfuhren wir u.a., daß in diesem Jahr 30 Fahrtenabzeichen erudert wurden und der neue Bus bereits 6000 km zurückgelegt hat. Offensichtlichen Erfolg hat auch der neue Typ der Urlaubswanderfahrt nach dem Motto Touristik und Erholung. Beachtlich ist auch das Ergebnis der Anfängerausbildung: 65 Anfänger mit nur 5 Ausbildern.

Nicht ganz so rosig war der Bericht des Trainers, der auf die Schwierigkeiten bei Durchführung eines effektiven Trainings hinwies, wobei sehr oft die Verbandsführung jegliche Unterstützung fehlen ließ. Er vergaß auch nicht, in seinen Ausführungen einige Spitzen gegen Clubkameraden zu verteilen, worauf wahrscheinlich schon jeder gewartet hatte. Die Berichte von Herrn Schulze und Herrn Lenz brauchte man diesmal nicht mit einem so ungenuten Gefühl in der Magengrube zu hören, da für das abgelaufene Geschäftsjahr die Finanzen gesichert sind. Trotzdem ist in der Kasse des GCGD ein dickes Loch, da per 30.9. ein Betragsrückstand von 5756 DM bestand, ca. 280 % (!) mehr als im letzten Jahr.

Den Bericht für die Geschäftsführung gab in diesem Jahr Detlef Schlüter, der mit der erstaunlichen Mitgliederzahl von 388 aufwarten konnte, wobei er jedoch zu bedenken gab, daß diese bald sinken kann, wenn sich nicht bald unser gesellschaftliches Angebot ändert.

Schon wollte Herr Schlüter die Pause einläuten, da schaltete sich Herr Schönicke ein. Mit Worten des Lobes hob er die Verdienste von Herrn Rüggeberg, Herrn Lenz und Herrn Schlüter hervor. Herr Rüggeberg wurde zum Ehrenpräsident des RCGD ernannt, Herrn Lenz die Ehrenmitgliedschaft angetragen und die goldene Ehrennadel überreicht; Herr Schlüter erhielt die silberne Ehrennadel. Alle Ehrungen wurden von den Mitgliedern einstimmig begrüßt. Mit Herrn Rüggeberg, der nur für diesen Nachmittag Ausgang vom Krankenhaus erhalten hatte, und Herrn Lenz verabschiedet sich nun ein Team, daß nach 21 Jahren 'mit Erreichen der Volljährigkeit' (Zitat Lenz) nach großen Erfolgen in der Clubarbeit in den Ruhestand tritt. Herr Schlüter tritt nach 3 Jahren intensiver Clubarbeit aus beruflichen Gründen zurück, ebenso Uwe Gerke.

Neuer 1. Vorsitzender wird Dr. Burkhard Könitzer (Finanzassessor), als eifriger Literat aus der Clubzeitung bekannt, dessen Tatkraft von Herrn Pentzlin unterstrichen wurde mit einem Histörchen aus dem April 1953, als Dr. Könitzer bei seiner ersten Ausfahrt in einem Ruderboot dabei half, einen gekenterten Segler aus dem Rhein zu retten. Nachfolger von Detlef Schlüter wird Klaus Ginsberg, ehemaliger Ruderwart; Schatzmeister ist nun Herr Spatz, Bankdirektor seines Zeichens, der schon in anderen Vereinen den Posten des Schatzmeisters bekleidet hat. 2. Vorsitzender/Sport wird Günther Schroers aus dem Lager der Trainingsleute, Heinz Busch vertritt die Jugend. Um das gesellschaftliche Leben kümmert sich nun wieder Ali Barth, Wirtschaftswart wird Heinz von der Nüll, der ebenfalls das neue Amt des Geschäftsführers bekleiden soll. Durch den Geschäftsführer soll den übrigen Clubmitgliedern ein großer Teil Routinearbeit in ihrem Bereich abgenommen werden.

Einige Mitglieder mockierten sich darüber, daß man hier eine völlig neue Mannschaft der JHV präsentierte, ohne sie vorher in der breiten Öffent-

lichkeit vorgestellt zu haben. Dieser Vorwurf ist jedoch nicht ganz begründet da sich die neue Mannschaft erst in den letzten 6 Wochen formierte.

Nun kamen wir zu dem Punkt, der auf jeder JHV die meisten Gemüter erregt: Die Deckung des Haushalts des kommenden Jahres in Höhe von 58.300 DM. Nach einigen Diskussionen über Preissteigerungen und Einsparungsmöglichkeiten kam man zu dem gleichen Ergebnis wie schon in den Jahren vorher: Umlage, diesmal in der Höhe von 6 %. Unter Verschiedenes wurde schließlich noch beschlossen, die Austrittsfrist vor Ende des Geschäftsjahres von einem auf 3 Monate zu erhöhen, um die Fluktuation wirksamer bekämpfen zu können.

Alles in allem gingen die Debatten bei der Menge der zu behandelnden Punkte doch recht zügig voran, so daß gegen 20.30 Uhr die diesjährige JHV beendet werden konnte.

Dies war nur ein Vorabbericht über die JHV. Näheres in der nächsten RCGD-Information.

Der neue Vorstand ist sofort aktiv geworden. Am Wochenende nach der JHV ist begonnen worden, das Clubhaus an der Terasse und am Vorstandszimmer auszusachten. Der Grund, warum im Hantelkeller der Verputz und die Farbe abblättert, war bald gefunden: das gesamte Mauerwerk ist in diesem Flächenbereich nicht isoliert. JHV '72



Der Kauf eines Billardtisches durch Vorfinanzierung einiger Mitglieder auf 1 1/2 bis 2 Jahre zerschlug sich aus Geldmangel. Wieder ist eine Gelegenheit verpaßt, unser Clubleben zu bereichern.

An der diesjährigen Großreinigungaktion in der Bootshalle beteiligten sich der 1. und 2. Ruderwart und der Pressewart (Immer die gleichen Doofen, die arbeiten). Dank eines hervorragenden Einsatzes der Helene-Lange-Schule und eines Jungrunderers konnte das Putzvergnügen doch noch durchgeführt werden.

5. RCGE RALLYE



Lackschaden sind schnell vergessen

5. Germaenrallye

70 l Benzin, 60 Bordkarten, 40 Pappschilder, 80 Teppichnägel, rauchende Köpfe und wunde Finger: Das ist die Bilanz der Germanenrallye aus der Sicht des Veranstalters.

Die wunden Finger waren verursacht durch das Annageln der Durchfahrtskontrollen (DK). Anfangs benötigte ich zwar noch 6 Hammerschläge pro Nagel. Am Ende der Strecke erreichte ich jedoch schon die schaubudenreife Perfektion von 2 Schlägen, die auch Ücker noch zur Ehre gereicht hätten. Die rauchenden Köpfe kamen uns dann beim Auswerten der Bordkarten: 440 Antworten, 880 DK, 264 Zeitnahmen, 88 Kilometerabrechnungen. Und das alles in doppelter Ausfertigung, damit auch ja alles stimmte. Und da soll sich noch einer beschweren, daß wir von 17.30 Uhr bis 22.30 Uhr zur Errechnung des Endergebnisses brauchten. Dafür, daß dies die erste Orientierungsfahrt mit einem solchen Arbeitsaufwand war, klappte meiner Meinung nach alles recht gut, abgesehen von einigen Nervenzusammenbrüchen und Wutausbrüchen im Auswertungsbüro. Ich hatte mit größeren Pannen gerechnet.

Rauchende Köpfe gab es wohl auch auf Seiten der Teilnehmer. Zunächst mußten sie sich daran gewöhnen, die vorgegebenen Teilstrecken in einer festgesetzten Zeit zurückzulegen, die ein bedeutend geringeres Tempo verlangte, als die Wagen der Teilnehmer unbedingt hergeben wollten. Hätten sich einige Teams jedoch die Ausschreibung besser durchgelesen, wäre ihnen aufgefallen, wieviele Strafpunkte sie damit sammelten. Einige wußten garnicht genau, worum es ging und wunderten sich, wozu wohl die weißen Pappschilder am Straßenrand gut waren (DKs).

Das größte Kopfzerbrechen bereitete allerdings das Übertragen der gezeich-

neten Kartenabschnitte ("Würmer") auf die Karte. Es war nicht immer einfach, die richtige Abzweigung zu finden, zumal unsere Strecke eine andere Rallye kreuzte. Einige unsichere Kantonisten, die stets an die Fersen ihrer Mitstreiter hefteten, müssen hier wohl an den Falschen geraten sein.

Sie hatten plötzlich nur noch DKs der anderen Rallye auf ihren Bordkarten. Jedenfalls haben alle Teilnehmer-bis auf einen - das Ziel gefunden.

Wie wir viele Teilnehmer versicherten, hätten sie sich auch bei anfänglichen Schwierigkeiten schnell eingespield. Ich kann aus eigenen Erfahrungen versichern, daß durch die jetzt erlangten Erfahrungen die nächste Orientierungsfahrt nicht mehr schwierig, sondern nur noch spannend ist.

Es hat jedenfalls den meisten Spaß gemacht, auch denen, die mit Orientierungsschwierigkeiten zu kämpfen hatten. Die Mühe hatte sich ja auch gelohnt, denn über die Hälfte der Teilnehmer erhielt unter anderem so wertvolle Preise wie einen Auto-Super, Halogenscheinwerfer, Nebelrückleuchten, Motoröl und ein Fondueset.

Hier möchte ich mich bei allen Spendern bedanken, die an der Gestaltung des Preistisches so zahlreich beteiligt waren, unter anderem bei Ford Weber, Soeffing und der Firma Duckham, die im übrigen ihr Rennleiterbüro zur Verfügung stellte.

Zum ersten Mal waren in der Spitzengruppe auch mehr Germanen als Gäste. Einige wollten schon gleich wissen, wann die nächste Orientierungsfahrt stattfinden würde. Hierauf konnte ich jedoch noch keine verbindliche Antwort geben, da die nächste RCGD-Orientierungsfahrt von Jochen Grellmann, dem Gesamtsieger und Gewinner des Germaniawanderpreises, durchgeführt wird.

, W. C.

compt oly 155 fuer
rcgd 1904 dssd

kilometer-aufstellung
erfasster zeitraum...
01.10.71 - 30.09.72

Nr.	
- 6. NOV. 1972	
Bearbeiter	Ordnung
R.A.	

Prusswart

EM

gesamt: 105.411 km
ausgewertete fahrten: 3007
entspricht schnitt: 35.06 km

personen mit weniger als 50 km im berichtszeitraum wurden nicht er-
fasst

herran

herren

herren

-----				-----	
wilbert	4122	krefting roem1	333	rueggeberg roem2	57
hartstein	2808	botz roem1	327	wackermann roem1	56
schlueter	1793	siemens	325	huhn	54
hoffmans	1566	lenz	303		
spangenberg	1543	kraehuhn	300	damen	
finger	1505	schulze	279	-----	
hoefig	1409	hordenbach	273	herzer roem1	880
ernst	1359	brands	267	brouwers roem2	536
hoeck	1339	baars	256	busch roem2	507
v.holtum	1327	brink roem6	256	spandel	461
hohn	1286	hartmann	254	guelicher roem2	408
schneider roem1	1206	v.geldern	249	lilie roem2	407
meier	1200	colbecher	224	domke	369
herzer roem2	1101	kloeters	221	schmitz	339
trojand	822	zimmer	221	riek	331
wacke	796	achtau	217	lefuel roem1	330
kroneberg	791	reinhaeckel	217	thiele roem2	321
gruentjens	778	bltus	206	oberem	265
gehrke	769	matull	206	windhoevel	259
brink roem8	739	kreuels	192	reske	235
peters	659	fischer roem1	188	brune roem2	222
blascyk	609	krick	188	denkhaus	218
kindel	590	lueckerath	178	lehnacker roem2	211
muschner	574	cohen	172	bosenbeck	208
brink roem 7	569	neumann roem3	172	hajek	207
weske roem1	564	gudermann	170	skrodzky	199
cintl	526	olbrich	166	gerresheim	187
busch roem 1	520	schwaigerer	164	burgschuld	166
august roem 1	517	hueppe	158	reuss	160
eichhorst	490	heyse	156	hoenings	156
schroers	452	ginsberg roem1	155	lingk	152
schneider roem2	446	luhnau	131	theisen	152
effertz	416	strassburger	100	weske roem4	127
held roem1	399	leppert roem1	90	globig	112
klee	399	fischer roem2	86	lefuel roem2	111
dobrindt	378	ravens roem1	71	krefting roem2	106
pilz	378	schwelm	62	bittner	102
guelicher roem1	366	offergeld	62	ginsberg roem2	87
lehnacker roem1	338	weber roem2	62	hagedorn	86
getzlauff	335	spatz	57		

damen

groth 75
brink roem1 57
wissmann roem2 57
held roem2 54
duebbers roem1 53

jugendliche

reinhard 2443
retzlaff 2225
kleinhans 2136
kubiniok 2044
kelvesahl 1992

botz roem2 1892
mattuschka 1828
tetzlaff 1815

august roem2 1788

welbers 1786

richter 1757

mueller roem4 1649

mahnke 1588

genge 1557

westendorf 1449

czeselsky 1413

henke roem1 1317

steege 1164

schmale 1011

lehnert 969

graefe 957

domdei 949

neumann roem1 830

zander 747

benninghoven 738

hey 674

grosse 552

pilt 496

bienemann 471

spahr 466

busch roem3 421

roloff 385

neeten 345

mrousek 337

schrage 323

kruz 271

gelep 253

jung 241

kremer 239

knoepfel 238

kloecker 225

luner 192

kowitz 170

duda 166

amelung 159

brauns 158

gerlach 155

glaeser 153

jugendliche

wirtz 152
poetz 143
casparly 123
wahlert 115
masuch 110
giese 87
gondorf 86
fisser 82
borengaesser 72
witfeld 65
erkelenz 57
korte 50

Boote

echte km

mannsch.-km

	echte km	mannsch.-km
kondor	1762	8810
mosterpoettche	1687	1687
koe	1260	1260
sturmvoegel	1257	6285
moeve	932	1864
sisu	887	887
hecht	839	839
iltis	814	814
seeadler	780	4678
albatros	757	3785
castor	673	673
mosel	659	1977
tip-top	650	650
rom	631	5679
hoja	620	3100
panther	557	557
tiger	556	556
rheingold	553	2765
melbourne	543	1086
jan wellem	533	1066
macon	525	2625
rot-weiss	463	1389
lahn	447	894
pollux	437	437
kranich	421	1263
luzern	413	2065
'groene jong	411	822
comenius	406	2030
lessing	395	1975
kurt schwelm	382	3724
duessel	380	1140
dssd jonges	369	369
graf spee	365	3285
doerres cohnen	288	1152
siegfried	269	1345
hellas	180	540
hagen	108	540
wanderfalke	98	294
radschlaeger	80	80
stadt dssd	79	711
duba	18	18

Belege haben
vorgelegen



Die Stimme Germanias

Clubnachrichten

Viel Theater um die Barke! Die Barke wurde der Jugendabteilung, unter deren Leitung sie inzwischen verlodert war, enteignet und dem Ruderauschuß unterstellt. Sie wird in diesem Winter nach Lörick zum Trocknen und Überholen ausgelagert.

Einnahmen aus der Vermietung der Barke werden in Zukunft zu ihrer Erhaltung und zur Bezuschussung ruderischer Unternehmen der Jugendlichen verwandt.

Nun kam kürzlich ein Angebot eines Sanatoriums im Westerwald, die die Barke erwerben wollten, um sie auf einem See im Westerwald zur therapeutischen Behandlung Herzkranker einzusetzen. Sie können sich sicher das Ausmaß der Versuchung vorstellen, in die unser Ruderwart geführt wurde.

Er bat mich jedoch darum, zu betonen, daß er keinerlei Ambitionen hätte, die Barke zu veräußern.

Bootschäden, die verursacht oder vorgefunden wurden, sind in das bereitliegende Schadensbuch einzutragen, ansonsten wird die Mannschaft mit dem Schaden in voller Höhe belastet. Vorgefundene Schäden sind vor der Ausfahrt von einem Mitglied des Ruderausschusses zu bestätigen. In diesem Fall wird die Mannschaft, die die letzte Ausfahrt durchführte, belastet.

Anmerkung: 1 m Planke kostet 50 DM.

Die neuesten Anschaffungen des Ruderwarts sind ein neuer Hänger für max. 6 Wandervierer (oder entsprechendes in Rennbooten) sowie ein B-Zweier ohne St. Die Neuerwerbungen wurden durch zahlreiche Spenden finanziert, u.a. durch Jürgen Kroneberg mit 400 DM und den

Fördererkreis mit 300 DM. Die Anschaffung eines neuen Hängers war übrigens dringend notwendig, da der alte inzwischen in seine Einzelteile zerfällt.

Allen Unkenrufen zum Trotz ist der grüne Bus durch den TÜV. Dies ist zum großen Teil dem fachmännischen Arbeitseinsatz Wolfgang Herzers (2. Ruderwart) zu verdanken.

Detlef Schlüter finanzierte den von den Freien Wasserfahrten gekauften Zweier und äußerte den Wunsch, ihn auf den Namen Bachus '72 zu taufen.

Die Hochzeitswelle ist ausgebrochen. Am 23.9. heirateten Werner Thiele und seine Frau Edeltraud, am 18.11. Christa Puschmann und Jochen Neumann, am 2.12. Renate Thiele und Dieter Brink. Die Schriftleitung gratuliert dreifach.

Sand im Getriebe? Oder warum kommen Sie nicht mehr zum Turnabend? Sind Ihnen etwa 2 Turnhallen immer noch nicht genug? Trotzdem danken wir den 5 Aufrechten, die an jeder Veranstaltung bisher teilgenommen haben. Diese sind nun zur Besichtigung freigegeben bzw. zum Mitmachen jeden Montag 20 - 22 Uhr in der Kirchfeldstraße und Mittwoch 18 - 20 Uhr in der Stoffeler Straße.

Wenn es Ihnen jedoch prinzipiell schwerfällt, in Schwung zu kommen, kann ich Ihnen vielleicht Abwechslung

empfehlen: Der RCGD sucht zum 1.3.73 einen neuen Ökonomen, da der Vertrag mit Familie Tomczak gelöst wird.

In der JHV Um die JHV und um die JHV herum

Lenz:

Die Beitragsrückstände per 30.9. betragen bei den Herren 5526 DM, bei den Damen 229 DM. Was kann man wohl daraus schließen?

Döres:

Die Beiträge für Damen sind viel zu niedrig.

Spatz:(Zur Stellungnahme der Finanzlage aufgefordert)

Ich habe doch noch gar keine Unterlagen.

Könitzer:

Mit solchen Kleinigkeiten mußt Du Dich abfinden.

Döres:

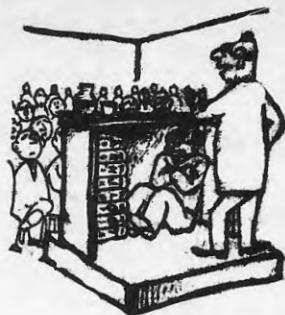
(Zur Anschaffung des Germanus)

Anstatt zu meckern, haben die Wanderruderer endlich einmal Eigeninitiative gezeigt.

Lenz:

Kurzfassung meines Tätigkeitsberichtes:

Geld erfolgreich ausgeben.



Schlüter:(In seinem Tätigkeitsbericht)
Ich danke meinen Kritikern für ihr stets faires Verhalten.

Von der Null: (Zur Einrichtung seines Geschäftszimmers)

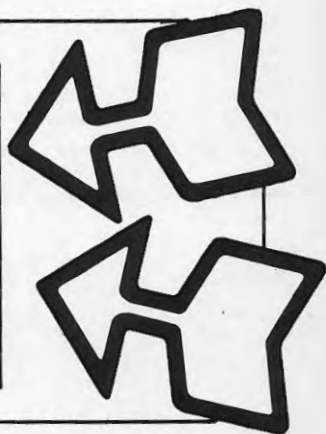
Ich wünsche, daß jeder, wenn er hier herausgeht, auch befriedigt herausgeht.

Höck:

Richtfest, das heißt doch, alle stehen unterm Kranz und schlucken.
wie Weihnachten.

Unsere RCGD - Informationen werden durch folgende Clubkameraden finanziell unterstützt, die auf den Abdruck ihrer Anzeige zu Gunsten der Gestaltung verzichteten.

Friedrich Lenz oHG, Düsseldorf, Kronprinzenstr. 56
H. Niermann Nachf., Düsseldorf, Himmelgeisterstr. 45
Bernh. Schäfer, Düsseldorf, Mühlenbroich 34 - 36
W. Schlüter oHG, Düsseldorf, Grafenberger Allee 128
K. Schwelm & Co. KG, Düsseldorf, Höher Weg 230



Schriftleitung:

Wolfgang C. Wacke
4000 Düsseldorf 1, Suitbertusstr. 46
Ruf 34 80 45
Gerd Schneider
4000 Düsseldorf 1, Hülchrather Str. 6
Ruf 34 04 80

Mitarbeiter: Wolfgang Herzer

Bankverbindung der Schriftleitung:
Bankh. Schliep & Co, D'dorf, Kto.-Nr. 1604

Anschrift der Geschäftsführung:

Kurt Schwelm
4000 Düsseldorf, Höher Weg 230, Ruf 78 77 71

Boothaus:

4000 Düsseldorf-Hamm
Am Sandacker 43, Ruf 30 58 39

Bankverbindung:

Bankh. Schliep & Co, Düsseldorf,
Kto.-Nr. 1605, Postscheckkonto Essen 1642 97



Das große Autohaus!

Kettwiger Straße 24 (Ecke Höherweg)
FORD-Haupthändler

CARL WEBER & SÖHNE

Himmelgeister Straße 45: Verwaltung und Reparaturwerk

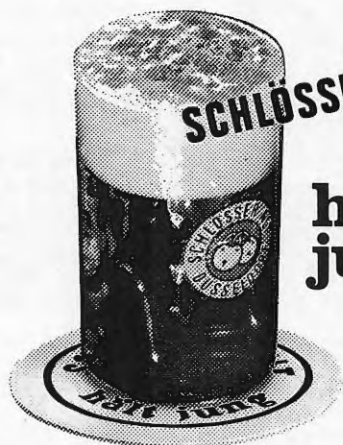
Ruf: Sa.-Nr. 330101

Parkmöglichkeit stets vorhanden.



SCHLÖSSER ALT

**hält
jung**



SCHLÖSSER ALT

**hält
jung**